



Nach der Inline-Skate-Anlage geht der Rundweg über die Firstbach-Brücke in die Grießstraße, danach links durch die Unterführung unter der Bahnlinie in die Firstbachstraße.

Variante (entlang der blauen Raute)

Nun besteht die Möglichkeit, der blauen Raute nach der Unterführung nach links zu folgen über den Firstbach, dann ca. 300 m die Treppenanlage hinauf. So erreicht man die Firsthalde, wo man auf einer [Ruhebank](#) einen herrlichen Blick auf den Ort hat. Auf den Rundweg muss man aber zurück bis zur Firstbachstraße.

Unser Rundwanderweg führt uns weiter entlang der Firstbachstraße in die Gottlieb-Daimler- und die Adam-Müller-Guttenbrunn-Straße, dann weiter in die Gustav-Werner-Straße. Dort rechts abbiegen.

Variante zu einer Liegebank (nicht ausgeschildert!)

Kurz danach zweigt links ein geteilter Weg links ab, der schräg aufwärts ins Gewann Greut führt, wo oben eine weitere [Liegebank](#) aufgestellt ist, die zum Verweilen einlädt. Folgt man dem Weg bei der Bank nach rechts und nach ca. 350 m nochmals rechts 100 m abwärts, so geht es wieder auf den Rundwanderweg.

Bleiben wir aber auf der Gustav-Werner-Straße und dem Rundweg, so zweigt nach etwa 100 m links ein Feldweg ab, der zum Gewann Koblet führt. Auf halber Höhe, unterhalb des Fernsehumsetzers, erreichen wir über den Weinberggrain mit schöner Sicht auf den Ort die Jettenburger Straße. Nach etwa 100 m ortseinwärts geht es auf der linken Seite in den Amselweg, von dem der Meisenweg abzweigt. Ihm folgen wir über das Ortsende hinaus bis zum ersten Abzweig nach rechts, danach erreichen wir die Lumpenbachbrücke und überqueren diese. Dahinter kommen wir in die Bachwiesen und weiter zum Waldrand. Kurz dahinter führt uns ein Pfad (nicht Kinderwagen-gesegnet) zum Biotop des NABU. Nach der Brücke über den Ebbach geht der Weg nach links und gleich wieder rechts zu einem Pfad bergauf. Oben an der Einmündung angelangt, halten wir uns rechts. Ab dort ist ein Weg mit der blauen Raute ausgeschildert. Dieser kommt von links von der Grillstelle am Jägerweg, (einfache Strecke ca. 150 m), die zur Rast einlädt. Hier befindet sich wieder die Markungsgrenze zu Jettenburg. Unser Rundweg führt aber nach rechts, bis nach etwa 300 m ein Abzweig rechts hinunter ausgeschildert ist.

Variante (entlang der blauen Raute)

Diese führt zu [einer Liege- und einer Ruhebank](#) oberhalb des Kleintierzüchterheims am Waldrand mit Blick auf den Ort führt.

Kinderwagen-taugliche Variante (nicht ausgeschildert!)

Ausgehend von der Jettenburger Straße in den Amselweg (nicht in den Meisenweg abzeigen) geht dieser hinunter zur Ebbach-Brücke\*, von dort der blauen Raute nach links gehen, hoch zum Kleintierzüchterheim wo sich eine Infotafel am Wanderparkplatz befindet, dort vorbei hinauf in Richtung Wald. Am Waldrand gibt es eine [Liege- und eine Ruhebänk](#) mit schönem Ausblick über das Dorf (siehe obige Variante). Nach weiteren 50 m bergauf erreicht man wieder den Rundweg, dort rechts abbiegen.

\*Wer schon ab der Ebbach-Brücke abkürzen möchte, kann auch nach der Brücke rechts ab auf den geteerten Unteren Haldenweg, entlang der blauen Raute, dann rechts über die kleine Fußgängerbrücke immer geradeaus Richtung Rathaus.

Wieder auf dem Rundweg vom Grillplatz kommend, gelangen wir zum Ortseingang und zur Wendepatte der Jägerstraße. Weiter über die Kusterdinger Straße bergab geht es zurück zum Ausgangspunkt im Ort.

Variante zu einer Liegebänk (nicht ausgeschildert!)

Eine weitere [Liegebänk](#) findet man entlang der Jägerstraße und Roßbergstraße beim Spielplatz vor der Uhlandschule.

Unser Rundweg geht aber weiter vor der Wendepatte an der Jägerstraße. Dort links durch den Wald hinauf zur Kusterdinger Straße, welcher wir oberhalb des Wohngebiets Wengenäcker folgen bis zum Ende des Waldes. Nach Austritt aus dem Wald befindet sich an der Kusterdinger Straße ein weiterer Wanderparkplatz mit Orientierungstafel. Die Ortsumrundung führt uns weiter nach der Tafel rechts einbiegend am Waldrand entlang, wo nach etwa 50 m eine weitere [Liege- und eine Ruhebänk](#) mit schönem Blick auf die Ortsmitte steht. Weiter geht es in den Wengenhau und immer rechts haltend auf dem Weg durch das Ehrenwäldle, dem wir bergab folgen bis zur Bahnlinie. Nun geht es an der Bahnlinie ortseinwärts durchs Gewann Au, und wir erreichen wieder die Kusterdinger Straße, die unter der Bahnbrücke hindurch ins Ortszentrum führt. Nun schließt sich der Kreis, vorbei an der Johanneskirche, welche eine der ältesten Kirchen in Baden-Württemberg ist, über das Bäckagässle zum Rathaus, wo unsere Rundwanderung begonnen hat.